

Inhalt

Vorwort der bpb	13
Vorwort der Herausgeber	14
Einführung	15
I. Genese des Nahost-Konfliktes – historisch und religiös	35
1 Altes Testament: Verheißung und Landnahme	39
2 Israel – aus Büchern geboren	40
3 Theodor Herzl: Versuch einer »modernen Lösung der Judenfrage« (1895/96)	41
4 Das Baseler Programm (1897)	42
5 »Geburtsfehler« des Zionismus	43
6 Palästina – Land zweier Völker	43
7 Brief McMahons an den Sherifen Hussein von Mekka (1915)	44
8 Die Balfour-Deklaration (1917)	45
9 Das Palästina-Mandat des Völkerbundes (1922)	47
10 Das Britische Weißbuch (1939)	49
11 Teilungsbeschluss der Vereinten Nationen (November 1947)	50
11.1. Die Sowjetunion: Ja zur Teilung Palästinas	53
11.2. Reaktionen arabischer UN-Vertreter auf den UNO-Teilungsbeschluss	53
11.3. Eine palästinensische Interpretation des Teilungsbeschlusses	55
12 Proklamationsurkunde des Staates Israel von 1948 (Auszüge)	55
II. Israelisch-palästinensische Streitfragen	57
13 Die Flüchtlingsproblematik	61
13.1 Vertreibung der Palästinenser	63
13.2. Die Palästina-Flüchtlinge – »politische Manövriermasse«	65

13.3	Uneingeschränktes Rückkehrrecht der Flüchtlinge wäre die »Eliminierung Israels«	65
14	Der Staat Palästina	66
14.1	Die »Proklamation des Staates Palästina« (1988)	67
14.2	Reaktionen auf die Ausrufung des »Staates Palästina«	67
14.3	Divergierende Positionen	68
15	Jüdische Siedlungen in den besetzten Gebieten	69
15.1	Siedlungen und Checkpoints aus palästinensischer Sicht	71
15.2	Die Siedlungsfrage aus israelischer Sicht	73
15.3	Die Perspektive jüdischer Siedler – ein Bericht aus der Siedlung Ariel	74
15.4	Radikale Jugend in den Siedlungen	76
16	Zankapfel Jerusalem	76
16.1	Wem gehört Jerusalem?	77
16.2	Der Status Jerusalems	78
17	Der Faktor Wasser	79
17.1	Diskussion um die Wasserrechte im Nahen Osten	83
17.2	Wasserbesitz und Wassermangel in Palästina	84
III.	Der Nahost-Konflikt und seine Akteure	87
	Die Israelis	89
18	Gesellschaftliche Strukturen in Israel	90
19	»Tauben und Falken«	92
20	Der Stellenwert der Armee	94
21	Die israelische Friedensbewegung	95
21.1	Der Libanon-Feldzug (Juni 1982) – ein »Wendepunkt« für Israel	95
22	Der Brief der »Verweigerer«	96
23	Israels Verteidigungsstrategie	97
	Die Palästinenser	98
24	Die Stunde der PLO (1967)	101
25	Das Palästinensische Manifest vom 17. Juli 1968 (Auszüge)	102

26	Yassir Arafat vor der UNO in New York (13. November 1974)	104
27	Die Anerkennung des »Selbstbestimmungsrechtes des palästinensischen Volkes« durch die UNO	106
28	Die PLO stark geschwächt – Folgen der Intervention Israels im Libanon (1982)	107
29	Die erste Intifada – Bürgererhebung in den besetzten Gebieten (1987)	108
30	Ariel Sharon auf dem Tempelberg (28. September 2000)	110
31	Die zweite Intifada – zufällig oder gewollt?	111
	31.1 Eine Bilanz der zweiten Intifada	112
32	Die palästinensische Wirtschaft vor dem Kollaps	113
IV.	Die internationalen Mächte und ihr Einfluss auf den Nahost-Konflikt	115
	Die arabischen Staaten	117
33	Reaktionen auf den Sechs-Tage-Krieg/Juni-Krieg – die arabische Gipfelkonferenz von Khartum (1967)	119
34	Folgen des Oktober-/Yom-Kippur-Krieges – die »Ölwaffe« (1973/74)	119
35	Die Anerkennung der PLO durch die Arabische Liga (1974)	120
36	Positionen arabischer Regierungen gegenüber den Palästinensern	121
	36.1 Ägypten	122
	36.2 Jordanien	124
	36.2.1 Das jordanische Königshaus – tiefes Misstrauen gegenüber der PLO	125
	36.3 Syrien	126
	36.3.1 Rückgabe des Golan nur durch Volksentscheid?	127
37	Der »Fall Iran«	128
	37.1 Ahmadinetschad: »Eliminierung des zionistischen Regimes«	129

Das Nahost-Quartett	130
38 Die Rolle der UNO im Nahost-Konflikt	131
39 Die Nahost-Politik der USA	133
39.1 Das Verhältnis der USA zu Israel	134
39.2 »Löcherkäse geht nicht«	135
40 Die Interessen Russlands im Nahen Osten	136
40.1 Die UdSSR unter Gorbatschow: Ende der Nicht-Beziehung zu Israel	137
40.2 »Russischer Spagat«	138
41 Die Europäische Union im Nahen Osten	139
41.1 Nahost-Erklärung der EG-Regierungschefs (London, Juni 1977)	140
41.2 Nahost-Erklärung des Europäischen Rates von Venedig (1980)	141
41.3 Erklärung der Europäischen Gemeinschaft zum Friedensprozess im Nahen Osten (EG-Gipfel in Brüssel 1993)	142
41.4 EU-Erklärung von Berlin (26. März 1999)	142
Die Rolle Deutschlands	143
42 Deutschlands Grundpositionen in Nahost	144
42.1 Bundeskanzlerin Merkel vor der Knesseth: Sicherheit Israels »niemals verhandelbar«	145
43 Bonn erkennt das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes an (1974).	145
43.1 Quadratur des Dreiecks – Deutschland, Israel und die Palästinenser	146
43.2 Deutsche Initiativen für die Palästinenser (2008)	147
44 Die DDR, Israel und die PLO	148
V. Radikale und Extremisten	149
45 Terror – Israels Trauma	152
46 Im Hintergrund steht das Wort »Rache«	153
47 Weibliche Selbstmordattentäter	154

48	»Recht auf Widerstand« gegen eine Militärbesetzung	155
48.1	»Wir sind keine Terroristen...«	156
49	»Ihr wollt Sicherheit? Dann stoppt die Besetzung!«	156
	Organisationen, Gruppierungen, Strömungen	158
50	Die Hamas	158
50.1	Charta der islamischen Widerstandsbewegung Hamas (1989)	160
51	Palästinensischer Islamischer Dschihad (PIJ)	161
52	Hisbollah	162
53	Jüdische Extremisten	163
VI.	Hat der Frieden eine Chance? – Fortschritte und Rückschläge	165
	Grundlagen einer Friedensregelung	167
54	Wichtige Friedensinitiativen für Nahost (1969 – 2002)	172
55	Die UNO-Resolution 242 vom 22. November 1967	176
55.1	Arabische Kritik an der UNO-Resolution 242	177
56	Die UNO-Resolution 338 vom 22. Oktober 1973	178
57	Camp David und die Folgen	179
57.1	Friedensofferte Sadats an Israel	179
57.2	Begins Antwort an Sadat	180
57.3	Friedensvertrag zwischen Ägypten und Israel (1979)	182
57.4	»Sadat wird das nicht überleben«	183
58	Das Ende der »Jordanischen Option«	185
59	Yassir Arafat vor der UNO in Genf (1988) nach der Ausrufung des »Staates Palästina«	186
60	Die Kuwait-Krise (1991) – Wirkungen auf den Nahost-Friedensprozess	187
61	Die Madrider Konferenz – erste vorsichtige Annäherung	188
62	Anerkennung des Existenzrechts Israels durch die PLO	189
62.1	Anerkennung der PLO durch die israelische Regierung	189

63	Die »Prinzipienerklärung« (13. September 1993)	190
63.1	Kritik von Palästinensergruppen am Friedensabkommen vom 13. September 1993	192
64	Das Gaza-Jericho-Abkommen vom 4. Mai 1994 (Zusammenfassung)	194
64.1	Zum Gaza-Jericho-Abkommen	195
65	Friedensvertrag zwischen Israel und Jordanien (26. Oktober 1994)	196
66	Oslo II. (28. September 1995) und seine Konsequenzen	197
66.1	Ergebnisse von Oslo II	198
67	Wye-River-Memorandum vom 23. Oktober 1998 (Auszüge)	199
68	Camp David II	200
68.1	»Der Tag, an dem der Frieden starb«	203
68.2	»Diese Tabuzone konnte Arafat nicht überschreiten«	204
69	Die Verhandlungen von Taba (Januar 2001)	204
70	Fahrplan (Road Map) zur Regelung des israelisch- palästinensischen Konflikts (Auszüge) – 30. April 2003	207
71	Die USA bekräftigen die »Zwei-Staatenlösung«	209
71.1	Friede nur auf dem Papier?	210
72	Die Genfer Initiative 2003	211
72.1	Genfer Initiative, 19. Oktober 2003 (Auszüge)	212
73	Die Konferenz von Annapolis (November 2007)	214
73.1	Annapolis ist Geschichte	215
	Errichtung einer »Sperranlage«	216
74	»Anti-Terror-Zaun« oder »Apartheid-Mauer«?	216
74.1	Israel: Nur eine »defensive Maßnahme«	217
74.2	Die »Apartheid-Mauer« – eine palästinensische Sichtweise	218
74.3	»Sein Lebenswerk ist zerstört«	218
74.4	Der Internationale Gerichtshof in Den Haag lehnt Israels Sperranlage ab	219
74.5	Vereint hinterm Zaun – Auch Israels Linke schweigt	219

74.6 Die »Mauer« – »Folge, nicht Ursache des palästinensischen Terrors«	221
Machtwechsel in »Palästina« – Arafats Tod und die Folgen	222
75 Arafat »schweißte ein Volk zusammen« – »eine Jahrhundertleistung«	222
75.1 »Kein großer Politiker, kein Staatsmann«	223
75.2 Missstände unter Arafats Regierung	224
76 Wer ist Machmud Abbas?	224
77 Frieden, portionsweise	225
78 »Am Beginn einer neuen Zeit«?	226
78.1 »Juden vertreiben keine Juden«	227
78.2 Sharon – warum Abzug aus Gaza?	228
78.3 Perspektiven für Gaza	229
78.4 Angst vor den Extremisten	230
78.5 Gaza bleibt ein »Unruheherd« – auch nach dem Abzug	231
79 Hamas profitiert von Protestwählern	233
79.1 Zum Umgang mit der Hamas	233
79.2 Hamas steht vor schwieriger Transformation	234
79.3 Der Ausgang der Palästina-Wahl: »Kein Grund zur Sorge!«	235
80 Fatah und Hamas akzeptieren Zwei-Staaten-Lösung (Juni 2006)	236
80.1 Hamas und Fatah – Regierung der nationalen Einheit	237
Kämpfe zwischen Israel und der Hisbollah im Libanon (Juli 2006)	238
81 Hoffnung 1701 – brüchige Waffenruhe	238
82 Untersuchungsbericht zum Libanon-Krieg (2007)	239
Krieg im Gaza-Streifen	240
83 Bedrohungsgefühle auf beiden Seiten	240
83.1 Nach dem Gaza-Krieg: Einbindung der Hamas in Verhandlungen?	241

VII. Perspektiven für Frieden und Sicherheit in Nahost	243
84 Wo liegen die Chancen?	245
85 »Gibt es für uns Palästinenser einen Ausweg aus diesem Dilemma?«	246
86 Welche Lösung sieht Israel?	247
87 Acht Schritte zum Frieden	247
88 Visionen für eine Konfliktregelung	249
89 Die Gräben überwinden – aber wie? Vertrauensbildende Maßnahmen	251
90 »Frieden durch Wohlstand«	252
91 Musik führt zu gegenseitigem Verstehen	253
Anhang	255
Zeittafel	257
Literaturhinweise	266
Abbildungsverzeichnis	268